

## 2. Tag in unserem Feriencamp

Guten Morgen, ein neuer Tag beginnt. Nach einer ruhigen, entspannten und warmen Nacht startete der Tag sonnig und heiß. Nach unserem ausgiebigen Frühstück probierten wir uns auf einem Spielplatz auf dem Gelände im geschickten Klettern und Hangeln. Da wir fitte Turnkinder

sind, war das Erobern des Spielgerätes ein Klax.



Danach ging es ab an den See. Etwas Besseres bei dieser Hitze konnte uns nicht passieren. Wieder wurden in allen Variationen die Schwimmtechniken ausprobiert. Das Tauchen und Schwimmen aus unseren Schwimmstunden wurde gefestigt und die Kinder freuten sich, ihre Künste untereinander zu zeigen. Andere hingegen forderten sich mit zuwerfen von Wasserbällen oder mit dem Wegwerfen von Kindern. Was für



ein Gaudi. Einen besonderen Spaß hatten sie heute auch bei der Suche nach den Tieren des Sees. Nicht nur die kleinen Fische sondern auch die größeren waren vor unseren Kindern nicht sicher. Unser Leichtmatrose Long machte auch tolle



Sees. Nicht nur kleinen Fische sondern auch die unseren Kindern



Fortschritte. Eine kleine Badeinsel, verkleidet als Schwimmbad, wurde für ihn eine kleine Schwimmhilfe. Wie sind wir doch erfinderisch ;-). Nach dem

Mittagessen entspannten sich unsere Kinder gemütlich auf ihren Tüchern und genossen die Ruhe am See.



Nach einer kühlen Erfrischung bei einem leckeren Eis fuhr für uns die Kutsche vor. Manja und Amigo die wackeren Haflinger zogen uns um und durch unser Feriencamp. Mal ging es

holprig über Feldwege und manchmal, hui, im Sauseschritt auf glatter Straße. Auch Fachfragen wurden von Maja gestellt und forderten völlig unseren, als Pirat verkleideten, Kutscher.



Das Pferde mächtig pupsen können, haben wir jetzt auch erfahren und gerochen. Wir kamen vor lauter Lachen kaum zur Ruhe. Nach diesem Abenteuer stärkten wir uns mit

Vanillemilch und Kirschkuchen. Den warmen Sommertag hielten wir dann wieder nur am Wasser aus und alles, was wir am Vormittag ausprobiert haben, festigten wir jetzt am Nachmittag im Wasser. Sommer ist die tollste Jahreszeit. Jetzt

hieß es nur noch durchhalten, denn nach dem Abendbrot war noch einmal anstatt Duschen Baden im See angesagt ...und ohne Schwimmrmel. Wie mutig doch alle sind.

Glücklich, erschöpft und die Sätze unvollendet, schliefen wir alle in Sekundenschnelle ein.

Trumt schön... und morgen, bei hoffentlich schönem Wetter, zurzeit regnet und blitzt es ☹ erleben wir wieder einen abenteuerlichen Tag.